

Ende 2010 eröffnete der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) das Internetportal **migration-ausstellen.de**. Das Angebot ist eine Informationsplattform für alle, die sich für Migrationsgeschichte im Museum interessieren und soll auch der Vernetzung der Museumsarbeit zum Themenfeld Migration und kulturelle Vielfalt dienen. Entwickelt wurde das Portal vom LWL-Industriemuseum Zeche Hannover in Bochum in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Migration und dem Deutschen Museumsbund.

Die museale Umsetzung des Themas Migration ist heute so vielfältig, wie der Migrationsdiskurs selbst. Manche Ausstellungen legen einen Schwerpunkt auf einzelne Migrantengruppen, andere wählen einen allgemeineren Zugang oder fügen sich in bereits bestehende Dauerausstellungen ein. Das Internet-Portal **migration-ausstellen.de** vereint Migrationsausstellungen an einem Ort, nennt Ansprechpartner und dient als Archiv und Vorschau. Es dient der Vernetzung und dem Dialog. In dem Portal werden Wechselausstellungen, Dauerausstellungen sowie geplante Ausstellungsprojekte zu Migrationsthemen vorgestellt. Zentrale Aspekte sind die Idee und das Konzept der Ausstellung, die Erfahrungen bei der Vorbereitung, Durchführung und nach Ende der Ausstellung, sowie Vermittlungsangebote und Begleitprogramme. Daneben gibt das Internetportal die Möglichkeit, Blicke in die Ausstellung zu präsentieren und wichtige Exponate oder Exponatgruppen vorzustellen. So dient das Portal auch dem professionellen Erfahrungsaustausch. Das Portal bietet die Möglichkeit, ihr Projekt vorzustellen und dauerhaft im Internet zugänglich zu machen.

Bitte helfen Sie, das Angebot des Portals zu vervollständigen und senden sie uns den ausgefüllten Fragebogen mit Informationen zu einem/Ihrem Projekt zu.

Portal für Migrationsausstellungen  
migration-ausstellen.de

<b>Titel der Ausstellung:</b>		
<b>Institution ggf. Ort der Ausstellung:</b>		
<b>Laufzeit der Ausstellung:</b>		
<b>Rubrik unter der Ihre Ausstellung vorgestellt werden soll:</b>		
Dauerausstellung	Wechselausstellung	Geplante Projekte
<b>Bitte beschreiben Sie einleitend die Ausstellung mit ihren wichtigsten Aspekten. (max. 500 Zeichen)</b>		
<b>Bitte beschreiben Sie das Konzept der Ausstellung. Wie wurde die Idee zur Ausstellung entwickelt, welcher Methode ist man gefolgt und wie wurde die Idee schließlich umgesetzt? (max. 3000 Zeichen)</b>		
<b>Bitte beschreiben Sie kurz die wichtigsten Ausstellungsbereiche.</b>		
<b>Erfahrungen, z.B. mit Sammlungsaktionen oder Partizipationsprojekten. Presseresonanz (Link), ggf. Besucherzahlen:</b>		
<b>Ausgewählte Exponate/Exponatgruppen, die Sie besonders vorstellen möchten:</b>		
<b>Übersicht über das Begleitprogramm:</b>		
<b>Informationen und Kontakt</b>		
Ansprechpartner (während der Ausstellung/dauerhaft): Literatur/Katalog: Link zur Ausstellungshomepage (falls vorhanden):		
<b>Bildmaterial, wie z.B. Blicke in die Ausstellung, Exponatfotos, Flyer/Plakat. (falls als Download vorhanden, bitte Link angeben):</b>		
Es wäre schön, wenn Sie uns Bildmaterial auf einer CD-Rom zuschicken könnten. Sollten Sie es als E-Mail-Anhang verschicken, denken Sie bitte daran, dass die E-Mail max. 5 MB groß ist. Bitte ggf. auf mehrere E-Mails verteilen.		